

C. Herm Zerbe in Leipzig.
 † Adressen, 6473, der Dampfkesselbesitzer in Belgien. Fol. Geb. * 60. —
 † — 4247, der Freifrauen, Baronessen, Gräfinnen u. Fürstinnen in Deutschland. 3. Aufl. Fol. Geb. * 50. —
 † — 2980, der Kammacher u. Kammfabriken in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Dänemark, Norwegen, Schweden, Spanien, Portugal, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Orient, Italien, Frankreich, Großbritannien u. Rußland. Fol. Geb. * 50. —
 † — 1273, der Metallkurzwaaren-Engros-Geschäfte u. -Exporteure in Deutschland. 2. Aufl. Fol. Geb. * 40. —
 † — 6126, der Metallkurzwaaren-Engros-Geschäfte u. -Exporteure in Belgien, Schweiz, Dänemark, Schweden, Norwegen, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederland, Luxemburg, Oesterreich-Ungarn, Spanien, Portugal, Rußland, Orient, Nord-Central-, Süd-Amerika, Afrika, Australien u. Asien. Fol. Geb. * 120. —
 † — 4794, der Rittergutsbesitzer, Gutsbesitzer, Pächter etc. in Bayern. 3. Aufl. Fol. Geb. * 25. —
 † — 3664, der Rittergutsbesitzer, Gutsbesitzer, Pächter etc. der Prov. Schlesien. 3. Aufl. Fol. Geb. * 20. —

C. Herm Zerbe in Leipzig ferner:
 † Adressen 9048, der Uhrmacher u. Uhrenhandlungen in Deutschland. 2. Aufl. Fol. Geb. * 75. —
Otto Spamer in Leipzig.
Schmidt, F., Kaiser Wilhelm u seine Zeit. 3. Aufl. 1. Abtlg. gr. 8°. (128 S. m. Illustr.) * 2. —
War Trohr in Leipzig.
Schubert, H., Panchronist, e. Kalender aller vergangenen u. aller künft. Jahre. 4°. 1 Blatt auf Karton. — 75
A. Stein'sche Buchh. in Wert.
Strohe, J. J. A., Karte d. Reg.-Bez. Arnsherg in 19 Sectionen. 1:50 000. Sect. 10 u. 11. Chromolith. gr. Fol. ** 6 —
 Inhalt: 10. Schwelm. ** 2. — 11. Lüdenscheld. ** 4. —
Emil Strauß, Verlag in Bonn.
In der 3ten Novellen v. Dito u. Idem. 2. Aufl. 2. Tausend. 8°. (371 S.) * 5. —; geb. * 6. —
Eugen Strien Verlag in Halle.
Flugschriften, d. Evangelischen Bundes, hrsg. v. L. Witte Nr. 14. 8°. * —. 25
 Inhalt: Der gegenwärtige Romanismus im Lichte seiner Heidenmission. I. Die römische Heidenheit wider die evangelische Kirche. Von G. Warneck. (94 S.)

B. G. Teubner in Leipzig.
Leisering, A. G. T., Atlas der Anatomie d. Pferdes u. der übrigen Hausthiere. 2. Aufl. 8 Lfg. Fol. (S. 131-140 m. 5 Taf.) In Mappe * 5. —
Dr. Fittel Nachf. (Krenk & Kunath) in Dresden.
Gampe, Th., die Stiefbrüder. Erzählende Dichtung. 8°. (163 S.) * 1. —
Hugo Voigt (Paul Moeser) in Leipzig.
Borggreve, S., die Vogelschutzfrage, nach ihrer bisherigen Entwicklung u. wahren Bedeutung, in besond. Rücksicht auf die Versuche zu ihrer Lösung durch Reichsgesetzgebung u. internationale Vereinbarun. 2. Aufl. 8°. (173 S.) * 1. 50
Reinhold Werther in Leipzig.
Damm, K., heitere Geschichten aus meinem Studentenleben. Dem Oberamtsrichter Rittersländer nachgezählt. 2. Aufl. 8°. (VI, 77 S.) * 1. —
D. B. Wiemann, Verlag in Barmen.
Streitschriften, freundschaftliche. Nr. 3. 8°. * —. 50
 Inhalt: Rom u. die Bibel. Von H. Könnert. 2. Aufl. (47 S.)

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

Ad. Bouz & Co. in Stuttgart. 8119	Alwin Huhle in Dresden. 8125	Franz Siemenroth in Berlin. 8131
Reichel, G., Lebensbilder. Novellen.	Gandraß, Ed., Vaterlandskunde für sächsische Volksschulen. 2. Aufl.	Wollenzien, G., u. G. Walter, Buch- und Rechnungsführung bei den gerichtl. Gefängnissen.
G. Freitag in Leipzig. 8123	Wild, Fr., biblische Geschichte d. Alten u. Neuen Testaments. Ausg. B.	Tesch, J., die schriftliche Prüfung zum Betriebs-Sekretär u. Eisenbahn-Sekretär. — Katechismus f. d. Prüfungen z. Stations- u. Expeditionsdienst. 2. Aufl.
T. Livi ab urbe condita libri. Ed. A. Zingerle. Pars. I, lib. I-V. Editio maior. — do. Editio minor.	Das hundertjährige Jubiläum d. Kgl. Schullehrer-Seminars zu Dresden-Friedrichstadt. Erinnerungsschrift.	Auerwald, G., Pensionstabelle.
Scheidler, Aug., Wörterverzeichnis zu Homeri Iliadis A-J.	Gerhard Rüdte in Dresden. 8129	Gehrke, A., Rechnen-Lehrbuch f. Beamte.
Goldermann, R., zur weiblichen Bildung I. u. R. Schepfandt, Bilder u. Erzählungen aus d. Allg. u. Deutschen Geschichte I. II.	Wunderlich, Th., Peter Schmid's Leben u. Werke.	Julius Zortinger in Berlin. 8127
Biedermann, G., Naturphilosophie. Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum. Vol. XVII. XVIII. XIX.	August Neumann's Verlag, Fr. Lucas in Leipzig. 8126	Beiträge zur Beurtheilung des Nutzens der Schutzpockenimpfung. Deutschschr.
H. Hartleben's Verlag in Wien. 8124	Kurtz, Ed., Miscellen zu Plutarch's Vitae und Apophthegmata.	D. B. Wiemann in Barmen. 8133
Berne, Jul., Nord gegen Süd. Autor. Ausgabe. 2 Bände.	J. A. Richter in Hamburg. 8118	Helmuth Graf v. Moltke, Generalfeldmarichall. Von Prem.-Lieut. R. Festschrift zum 8. März 1888.
	Kalischer, Alfr. Chr., Musik und Moral. Ein kulturhistor. Essay.	
	Ernst Nöttger in Kassel. 8132	
	Dammann, J., Am Sterbebette, oder Geistesleben bei Leibessterben.	

Nichtamtlicher Teil.

Entscheidung des Reichsgerichts.

Ordnungswidrige Druckschrift Verbreitung.

Preßgef. v. 7. Mai 1874 § 6.

Das bloße Verbreiten einer Druckschrift, auf welcher Drucker und Herausgeber nicht benannt sind, ist nicht strafbar.

Art. des III. Straßf. v. 28. Nov. 1887 c. R. (2298/87) (Straftammer beim Amtsgerichte Iphoe).

Das Reichsgericht verwarf die Revision des Staatsanwalts.

Gründe: Das angefochtene Urteil hat die beiden Angeklagten R. und S. von der Anschulldigung, sich durch Verbreitung einer ohne Nennung des Druckers und Herausgebers erschienenen Druckschrift (Wahlaustrufs) einer Übertretung des § 6 des Preßgesetzes vom 7. Mai 1874 schuldig gemacht zu haben, aus dem Grunde freigesprochen, weil in dem bloßen »Verbreiten« ein »Zuwiderehandeln gegen § 6« im Sinne des § 19 Ziffer 1 des Preßgesetzes nicht zu finden sei. Diesen Entscheidungsgrund greift die Revision der Staatsanwaltschaft mit der Behauptung an, »§ 6 stelle ein absolutes Verbot auf«; wer eine solchem Verbot zuwider erschienene Druckschrift verbreite, ohne sich »davon zu überzeugen, daß dem

Gebote genügt worden ist«, übertrete den § 6 a. a. D. Dem Revisionsangriff konnte indessen eine Folge nicht gegeben werden.

Inoweit die Gründe des angefochtenen Urteils an einzelnen Stellen die Deutung zulassen, als wollte der Instanzrichter die strafrechtliche Verantwortlichkeit für die Beobachtung der Ordnungsvorschrift des § 6 streng auf den dort bezeichneten Personenkreis dergestalt begrenzen, daß stets nur je Drucker, Verleger, Verfasser oder Herausgeber für die jedesmal ihn betreffenden Angaben auf der Druckschrift haften, würde dieser Auffassung nicht beizupflichten sein. Vielmehr ist daran festzuhalten, daß, wie das Reichsgericht wiederholt anerkannt hat, die allgemeinen Grundsätze über Mithäterschaft und Teilnahme auch bei dem hier fraglichen Delikt Anwendung finden, das letztere daher auch von Dritten, d. h. von außerhalb des im § 6 erwähnten Kreises stehenden Personen begangen werden kann [Urteil des Reichsgerichts vom 25. Februar 1882 c. B. (94/82), Rechtsprechung Bd. 2. S. 212; vom 6. Mai 1882 c. S. (1034/82), Rechtsprechung Bd. 2. S. 438].

Dagegen folgt aus der inneren Natur des im § 6 vorgesehenen Thatbestandes mit begrifflicher Notwendigkeit, daß Urheber der Normwidrigkeit nur eine Person sein kann, welche irgendwie

